

**Wrigley A.-G., Frankfurt a. M.,**

Mousonstr. 17.

**Gegründet:** 16./5. 1925; eingetr. 10./7. 1925. Sitz bis Juli 1925 in Berlin.**Zweck:** Herstellung, Einfuhr u. Ausfuhr von Kaugummi u. Kaugummiartikeln, nebst Zubehör u. Bestandteilen in Europa, auch der Handel jegl. Art in den erwähnten Artikeln.**Kapital:** RM. 5 000 000 in 4000 St.-Akt. u. 1000 Vorz.-Akt. zu RM. 1000. Ursprüngl. RM. 2 000 000 in 1000 St.-Akt. u. 1000 Vorz.-Akt. zu je RM. 1000, übern. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 21./3. 1927 Erhöh. um RM. 2 000 000 in 2000 St.-Akt. zu RM. 1000. Lt. G.-V. v. 31./10. 1928 Erhöh. um RM. 1 000 000 in 1000 St.-Akt. zu RM. 1000, ausgegeben zu 100%.**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj.**Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St.**Gewinn-Verteilung:** Die Vorz.-Akt. erhalten aus dem Reingewinn, bevor auf die St.-Akt. eine Div. verteilt wird, eine kum. Vorz.-Div. von 7%, ohne weiteren Anteil am Reingewinn. Der Rest desselben entfällt auf die St.-Akt.**Bilanz am 31. Dez. 1930:** Aktiva: Immobil. 455 781, Masch. u. Inv. 303 700, Schutzmarken 216 220, Bankguth. 32 644, Postscheck 2478, Kassa 775, Wechsel 922, Debit. 121 707, Material 73 679, Beteil. 11 868, transit. Aktiva 476, Verlust 4 412 757. — Passiva: A.-K. 5 000 000, Kredit. 522 361, Rückstell. 110 466, transit. Passiva 180. Sa. RM. 5 633 007.**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 260 706, Reklame-Unk. 266 285, Abschr. 64 645, Vortrag aus 1929 4 190 909. — Kredit: Bruttogewinn 361 177, Skonto u. Zs.-Einnahmen 8611, Verlust 4 412 757. Sa. RM. 4 782 545.**Dividenden:** 1925—1930: 0%.**Direktion:** Henry Schulz.**Aufsichtsrat:** William Wrigley jr., Philip Knight Wrigley, William Henry Stanley, Chicago.**Gummiwerke Nordland Aktiengesellschaft,****Hamburg-Wandsbeck, Königstr. 52. (In Konkurs.)**Über das Vermögen der Ges. wurde am 23./11. 1929 das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Bücherrevisor Heinrich Henning, Wandsbek, Neue Bahnhofstr. 14.**Helsingborgs Gummifabriks-Galoscher Aktiengesellschaft  
„Tretorn“ in Hamburg 1, Bugenhagenstr. 6.****Gegründet:** 7./5. bzw. 27./6. 1913; eingetr. 28./7. 1913. Sitz der Ges. bis 11./5 1928 in Berlin.**Zweck:** Herstell. u. Vertrieb von Gummi- u. ähnl. Waren.**Kapital:** RM. 200 000 in 200 Aktien zu RM. 1000. Urspr. M. 100 000 (Vorkriegskapital) in 100 Aktien zu M. 1000, übern. von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 28./2. 1925 beschloss Umstell. von M. 100 000 auf RM. 55 000 in 55 Aktien zu RM. 1000. Die G.-V. v. 27./2. 1928 beschloss Erhöh. auf RM. 200 000 durch Ausgabe von 145 Aktien zu RM. 1000 zu 100%.**Bilanz am 30. April 1931:** Aktiva: Kassa 2073, Bank 7777, Debit. u. Wechsel 1 174 155, Eff. 1275, Waren 1 936 328, Inv. 17 313. — Passiva: A.-K. 200 000, Kredit. 2 729 974, Rückst. 208 948. Sa. RM. 3 138 923.**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 549 527, Abschr. 146 666. — Kredit: Vortrag aus 1929/30 335, Gewinn 685 858, R.-F. 10 000. Sa. RM. 696 194.**Dividenden:** 1913/14: 0%; 1924/25—1930/31: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.**Direktion:** Henry Dunker, Helsingborg; Jos. Farchy, Altona.**Prokuristen:** Max Peters, Eric Yllner.**Aufsichtsrat:** Vors. Rechtsanw. Gerhard Cohn; Stellv. Artur Stibe, Dan Södergren.**Zahlstellen:** Hamburg: Norddeutsche Bank in Hamburg Filiale der Deutschen Bank u. Disconto-Gesellschaft.**Mittelland Gummiwerke A.-G. in Liqu.,****Hannover-Linden, Stärkestrasse 14—15.****Gegründet:** 19./8. 1887; eingetr. 7./9. 1887. Firma bis 13./3. 1920: Hannoversche Actien-Gummiwaaren-Fabrik.Die G.-V. v. 17./8. 1929 beschloss die Liqu. der Ges. **Liquidator:** Dir. Paul Kregel, Hannover. (Der G.-V. v. 16./8. 1930 wurde Mittel. nach § 240 HGB. gemacht). Bemühungen um die Verwertung der Immobilien blieben bisher ohne Erfolg.**Zweck** war Herstellung u. Vertrieb von Gummiwaren, Riemen, Packungen u. anderen technischen Artikeln.**Besitztum:** Das in Linden vor Hannover gelegene Fabriketablisement der Ges. wurde bei der Gründung von der „Neuen Hannoverschen Gummiwaaren- u. Patent-Packung-Fabrik,